

Pelzfutter
Pelzbesätze
Pelzkolliers

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 25. Dezember 1924.
(I. Weihnachtsfeiertag).

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Feierlicher Marsch L. van Beethoven
2. Fest-Ouverture E. Lassen
3. Largo G. F. Händel
4. Fantasie aus „Tannhäuser“ R. Wagner
5. Heilige Nacht, Einleitung zum
III. Akt aus dem Weihnachts-
märchen „Der Schutzengel“ E. Wemheuer
6. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert Leitung: **CARL SCHURICHT**

Solist: Konzertmeister RUDOLF BERGMANN (Violine).

Vortragsfolge:

1. Gregorianisches Konzert für
Violine und Orchester O. Respighi
 - a) Andante tranquillo
 - b) Andante espressivo
e sostenuto
 - c) Finale (Alleluja)
- Violine: Konzertmeister Rudolf Bergmann
2. Symphonie Nr. IV F-Moll P. Tschaikowsky
 - I. Andante sostenuto —
Moderato con anima
 - II. Andante in modo di
canzone
 - III. Scherzo
 - IV. Finale. Allegro con fuoco
— Andante.

4 und 8 Uhr im kleinen Saale:

Gastspiele des Universalkünstlers Karl Scherber

Eintrittspreise: 1¹/₂, 2, 2¹/₂, 3 Mk.
für Wiesbadener Nothilfe: 0,10 Mk.
Garderobegebühr: 0,10 Mk.

Freitag, den 26. Dezember 1924.
(II. Weihnachtsfeiertag).

Vorm. 11¹/₂ Uhr im Abonnement
im grossen Saale:

Orgel-Frühkonzert

FRITZ ZECH (Orgel); DINA SIDENIUS (Gesang);
Kammermusiker FRANZ DANNEBERG (Flöte).

Vortragsfolge:

1. Orgel: Triumph des Lebens . . . Franz Wagner
2. Flöte: Reigen seliger Geister . . Ch. W. Gluck
3. Gesang: a) Amarilli G. Caccini
b) Bist du bei mir J. S. Bach
4. Flöte: Andante cantabile G. Holländer
5. Orgel: Pastorale J. v. Rheinberger
6. Gesang: a) Du bist die Ruh . . . P. Schubert
b) Christkindleins
Wiegenlied B. Melartin

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ . . W. A. Mozart
2. Schneewittchen, Märchenbild . . . P. Bendel
3. Fantasie aus
„Samson und Dalila“ C. Saint-Saëns
4. Polonäse in As-Dur F. Chopin
5. Quartett in Es-dur op. 16, für
Klavier, Violine, Viola und Cello L. van Beethoven
 - I. Grave — Allegro moderato
 - II. Andante cantabile
 - III. Rondo

Klavier: HANS GÖBEL; Violine: Konzertmeister
W. HANKE; Viola: Kammermusiker H. JÖRGENSEN;
Cello: Kammermusiker A. JESCHKE.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend

Leitung: **Carl Schuricht**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“.
2. Vorspiel und Isolde's Liebestod aus „Tristan
und Isolde“.

3. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“.
4. a) Vorspiel zum I. Akt | aus „Parsifal“
b) Karfreitagszauber
5. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“.

4 und 8 Uhr im kleinen Saale:

Gastspiele des Universalkünstlers Karl Scherber

Eintrittspreise: 1¹/₂, 2, 2¹/₂, 3 Mk.
für Wiesbadener Nothilfe: 0,10 Mk.
Garderobegebühr: 0,10 Mk.

Samstag, den 27. Dezember 1924.

Ab 8 Uhr abends in sämtlichen Räumen:

Grosser Weihnachts-Ball

Ballorchester und 2 Jazzkapellen!

In den unteren Räumen:

Tanz-Diele und Likör-Stube

Verlosung von 20 wertvollen
Gegenständen!

Tanzleitung: Julius Bier.

Anzug: Damen: Gesellschaftstoilette;

Herren: möglichst Frack oder Smoking.

**Um 2 Uhr nachts fahren Sonderwagen ab
Kaiser Friedrich-Platz nach Biebrich und Mainz**

Eintrittskarte: 4.— Mk.; für Einwohnerabonnenten
und Kurtaxkarteninhaber: 2.— Mk. Für Wiesbadener
Nothilfe: 0,10 Mk., Garderobegebühr: 0,20 Mk.

Tischbestellungen im Kurhaus-Restaurant.

Gedenket der deutschen Nothilfe

Spenden werden durch alle Wiesbadener
Banken angenommen
Ortsausschuss Wiesbaden

Mäntel * Kostüme * Kleider
Elegante Maß-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
* Seidenwaren *

Damen-, Kinder-
u. Backfisch-Hüte

Modehaus Ullmann
Kirchgasse 21

Reiche Auswahl in
Wollvesten u. Jumper

S. BLUMENTHAL & Co

KIRCHGASSE 39/41 WIESBADEN TELEFON 188, 950, 6309

GRÖSSTES KAUFHAUS AM PLATZE

UNSERE SPEZIAL-ABTEILUNGEN DAMEN-KONFEKTION UND PUTZ / KLEIDERSTOFFE
SEIDE / HERREN- U. DAMEN-WÄSCHE SIND MIT NEUHEITEN REICH U. PREISWERT SORTIERT

HOTEL QUISISANA

Parkstr. 5 — Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am
Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser
und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock.
Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger
Verpflegung von 10 G.-Mk. an.

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Donnerstag, den 25. Dezember 1924.

354. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	A. Nosalewicz
Tannhäuser	Christian Streib
Wolfram von Eschenbach	Carl Köther
Walther von der Vogelweide	Ludwig Roffmann
Biterolf	Fritz Meehler
Heinrich der Schreiber	Heinrich Schorn
Reimar von Zweter	Heinrich Preuss
Ritter und Sänger	
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	H. Müller-Rudolph
Venus	E. Maerker
Ein junger Hirt	L. Grumbacher de Jong
Edelknecht	Dina Sidenis
	Irma Czerny
	Elisabeth Schmidt
	Eva Papendorf

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelknechte, Edelknechte, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bachantinnen. Ort der Handlung im 1. Akt: Das Innere des Hirschen (Venus-) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Venus) Hof hielt; dann Tal am Fusse der Wartburg. Im 2. Akt: Die Wartburg. Im 3. Akt: Tal am Fusse der Wartburg.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 9 3/4 Uhr.

Freitag, den 26. Dezember 1924.

355. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Nachmittags 2 Uhr:

Aschenbrödel

Abends 7 Uhr:

356. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Der Vogelhändler

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Biéville) von M. West und L. Held.

Musik von Carl Zeller.

In Szene gesetzt von Bernhard Herrmann.

Personen:

Kurfürstin Marie	Marta Bommer
Baronin Adelaide	M. Doppelbauer
Comtesse Mimi	Elisabeth Schmidt
Baron Wepo, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Bernh. Herrmann
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe	
von Scharrnagel, Kammerherr	Erich Lange
Adolf	Hans Rodius
Wurmchen	Guido Lehmann
Adam, Vogelhändler aus Tyrol	Hans Bernhöft
Die Briefträgerin	Heinrich Schorn
Schneek, Dorfschulze	Gretel Walters
Emmerenz, seine Tochter	Ferdinand Wenzel
Nebel, Wirtin	Elisbeth Weber
Jette, Kellnerin	Leon. Mühlendorfer
Quendel, Hoflakai	Elfriede Heus
Mauroner	Richard Mathes
Eggedi	Heinrich Weyrauch
Nazi	Robert Marke
Strizi	Max Böhm
	Robert Remstedt

Magerl
Zwilling
Keller
Weinleber
Ein Bauer
Ein Piqueur
Ort: In der Rheinpfalz. — Zeit: Anfang des 18. Jahrhunderts.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Bahnenbilder nach Entwürfen von Gerhard T. Buchholz, gemalt von Moritz Schoupal.

Kinrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge je 12 Minuten Pause.

Ende etwa 10 Uhr.

Samstag, den 27. Dezember 1924.

Nachmittags 2 1/2 Uhr:

357. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Aschenbrödel

Abends 7 Uhr:

358. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Ein Maskenball

Oper in 5 Aufzügen von Giuseppe Verdi.

Dichtung von Piave.

Deutsch von Johann Christoph Grünbaum.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Richard, Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Ludwig Roffmann
René, ein Kreole, Offizier	Fritz Krenn
Amelia, Renés Gattin	Edith Maerker
Ulrika, eine Wahrsagerin	Lilly Haas
Oskar, Page	Milda Goldberg-Thiele
Silvan, ein Matrose	Carl Köther
Samuel, Offizier	Alex. Nosalewicz
Tom, Verschworene	Fr. Mechler
Der Oberrichter	Ferdin. Wenzel
Ein Diener Amelias	Robert Remstedt

Hofleute, Gesandte, Generale, Abgeordnete, Offiziere, Künstler, Gelehrte, Verschworene, Pagen, Lakaien, Masken, Tänzer, Tänzerinnen, Soldaten, Bürger, Bauern, Matrosen, Schiffer, Volk.

Ort der Handlung: Boston und dessen Umgegend.

Zeit: Ende des XVII. Jahrhunderts.

Ende gegen 10 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Donnerstag, den 25. Dezember 1924.

303. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern von Robert Bürkner.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Der fahrende Gesell	Bernhard Herrmann
Der König	Gustav Schwab
Das Prinzesschen	Hertha Genzmer
Das Bäschen	Doris Voss
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland	Paul Breitkopf

Das tapfere Schneiderlein
Die Bauersfrau, die alles glaubt
Der Riese, der alles hört
Der Riese, der gar nichts hört
Das Wildschwein — Das Eihorn — Hänschen Stieglitzchen
Die beiden Mäuse und die vielen Fliegen.

Heinrich Schorn

M. Doppelbauer

Paul Wiegner

Hans Rodius

Ort der Handlung: Märchenland.

Zeit: Es war einmal

Ende 4 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr.

304. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Doktor Klaus

Lustspiel in 3 Akten von Adolf L'Arronge.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Max Andriano
Julie, dessen Tochter	Mary Schürmann a. G.
Max von Boden, deren Gatte	Kurt Sellnick
Dr. Ferdinand Klaus	Paul Wiegner
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Amalie Laudien
Emma, deren Tochter	Friedel Nowack
Referendarius Paul Gerstel	Paul Breitkopf
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Marga Kuhn
Labowski, Kutscher	Bernh. Herrmann
Auguste, Dienstmäd.	Marianne Bürger
Dr. Klaus	Doris Voss
Anna	August Schwade
Behrmann	Hans Bernhöft
Colmar	Otto Panning
Jacob, Bauern	Karl C. Weinberg
Eine Köchin	Walter Keune
Ein Kutscher	Paula Schmidt
Eine Kammerjungfer	Minni Mathes
Ein Stubenmädchen	

Spielleitung: Max Andriano.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 26. Dezember 1924.

305. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Die vertagte Nacht

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Emil Dobermann, Getreide-, Futtermittel- und Melasse-Engros	Max Andriano
Ida, seine Frau	Marga Kuhn
Edith, ihre Tochter	Gudrun Kabisch
Franze, ihre Tochter	Friedel Nowack
Doktor Reinhold Zibelius, Privatgelehrter, Ediths Mann	Paul Breitkopf
Klaus Reiling	Kurt Sellnick
Edith Orneli	Hilde Wernburg
Mary, deren Freundin	Doris Voss
Heinrich Bennigkeit, Gutsbesitzer, Idas Schwager	Paul Wiegner
Frau Ludecke	Irma Pfeiffer
Anna, Dienstmädchen bei Dobermann	Magdalena Stahn
Ein Kellner	Edmund Kosseg

Der I. und III. Akt bei Dobermann, der II. in Reinholds Junggesellenwohnung.

Spielleitung: Max Andriano.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 27. Dezember 1924.

306. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Die vertagte Nacht.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Hotel und Badhaus Weisse Lilien

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

Volle Pension

einschl. aller Abgaben Mark 7.—

Täglich KÜNSTLER-KONZERT

Kinephon-Theater

Vorname Lichtspiele Taunusstrasse 1

Das vorzügliche Weihnachts-Programm

„Frauen im Sumpf“

Aus dem Leben einer Hochstaplerin

6 Akte. In den Hauptrollen:

Helena Makowka, Olga Limberg,

Claire Bommer, Ernst Rückert,

Oskar Marion

Der Geheimvertrag von Oporto

Doktrin-Sensationsfilm in fünf Akten

Hauptdarsteller:

Georgette Corder, Max Rabbech, Kurt

Middendorf, Adalbert v. Schlettow

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

MAINZ

